

Vorschau Runde 21

Am Samstag begrüßen um 17 Uhr die Rohrbach/Berger Kicker die Kollegen von Sattledt. Die Heimischen haben sich im Frühjahr gut in die Liga gespielt und schielen nach oben. Alles scheint in Form zu sein. Die Gäste sind in dem Match die maßlos Enttäuschten, weil sie in den letzten drei, vier Wochen den Titelzug abrauschen ließen. Olzinger und seine Kerls tut es weh, dass Donau und Blau-Weiß vorne dran gekommen ist, nur Sattledt eben nicht. Aber Banker Wolfgang Böhm von Sattledt rechnet: Sechs Spiele, 18 zu vergebende Punkte, 9 Punkte Rückstand - daher: "A bisserl was geht immer nu für Sattledt, wenn wir keine Kredite mehr vergeben, sondern knallhart alle Zähler holen". Könnte aufgehen, aber nur mit einer eigenen Serie und, wenn einige andere Resultate auch noch für Sattledt laufen sollten...

Quelle: Wolfgang "banky" Bankowsky, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 30.04.2008

Aufregende Szenen bei Rohrbach - Sattledt

Die 300 Besucher in Rohrbach sahen eine flotte Partie und einen Traumstart für die Gastgeber: Rohrbachs Roland Mayrhofer nutzte eine Unachtsamkeit der Gäste und hob den Ball wunderschön in die Maschen der Sattledter (2.). Danach war Sattledt drückend überlegen, ein Tor wollte aber nicht und nicht gelingen. In Halbzeit 2 wurde der Eifer belohnt, Petkov drückte nach Bauer-Flanke den Ball per Kopf zum Ausgleich über die Linie (75.). Vor allem das Schiedsrichter-Trio rund um Bundesliga-Referee Dr. Prammer, das an diesem Tag eine sehr schwache Leistung bot, rückte leider immer wieder in den Vordergrund. Trauriger Höhepunkt in Minute 81 und helle Aufregung auf dem grünen Rasen:

Nach einer versuchten Attacke von Rohrbachs Ralph Turner am heranstürmenden Sattledter Thomas Arnitz zeigt Schiedsrichter Prammer dem Rohrbacher die gelbe Karte, dem Sattledt-Stürmer kurioserweise die Rote - und: Freistoß für (!) Sattledt. Arnitz soll mit dem Ellbogen eine Tötlichkeit begangen haben. Das Spiel ist daraufhin auf Grund wilder Proteste der Sattledter 4-5 Minuten unterbrochen. Rohrbach-Sektionsleiter Gerhard Engleder: „Arnitz ist ins Straucheln gekommen und hat Turner mit dem Ellbogen leicht berührt. Man kann ihm absolut keine Absicht unterstellen. Der Schiedsrichter hat eine sehr schwache Leistung geboten“. Sattledt-Funktionär Wolfgang Böhm sah die aufregende Situation ähnlich. „Ralph Turner hat Thomas Arnitz umgegrätscht. Thomas ist in der Bewegung mit dem Arm unabsichtlich ausgefahren. Der Linienrichter hat dann die angebliche Tötlichkeit angezeigt. Unfassbar, das war nie und nimmer ein Ausschluss. Ich bin froh, dass sich Thomas bei dieser brutalen Attacke nicht verletzt hat. Sein Ausfall trifft uns natürlich sehr.“

In der Folge gab es noch weitere fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichter-Trios: In der 85. Minute wurde eine 100-prozentige Chance für Rohrbach auf Grund angeblichen Abseits zunichte gemacht. Wilde Proteste der Heimischen folgten. "Der Rohrbacher Spieler war mindestens zwei Meter nicht im Abseits" so ein Sattledter

Verteidiger nach dem Spiel. Kurz vor dem Schlusspfiff Foulspiel an einem Sattledter im Rohrbacher Strafraum - die Pfeife des Unparteiischen bleibt dieses Mal allerdings stumm. So trennen sich die Tabellennachbarn nach 90 Minuten mit 1:1.

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 03.05.2008

Kurzspielbericht Runde 21

Bereits in der zweiten Spielminute geht die Mannschaft von Trainer Franz Hofer mit 1:0 in Führung. Roland Mayrhofer nützt eine Unachtsamkeit in der Sattledter Hintermannschaft eiskalt aus und stellt mit einem Heber über Sattledt-Torhüter Mario Turner auf 1:0 für Rohrbach. In der Folge ist Sattledt die deutlich aktivere Mannschaft und hat mehr vom Spiel. Rohrbach verlegt sich aufs Kontern, ohne jedoch nennenswerte Torchancen vorzufinden. Nach dem Seitenwechsel ändert sich am Spielgeschehen wenig. Sattledt kommt so in der 74. Spielminute zum verdienten Ausgleich. Nach einem Freistoß von Alexander Bauer trifft Venelin Petkov per Flugkopfball zum 1:1 für die Olzinger-Truppe. In der 81. Minute geschieht dann die wohl fragwürdigste Situation im gesamten Spiel. Nach einem versuchten Foul vom Rohrbacher Ralph Turner am heranstürmenden Sattledter Thomas Arnitz zeigt Schiedsrichter Dr. Thomas Prammer dem Rohrbacher die gelbe Karte, dem Sattledt-Stürmer kurioserweise die Rote (die erste in seiner Karriere) - und Freistoß für (!) Sattledt. Arnitz soll mit dem Ellbogen eine Tötlichkeit begangen haben. Rohrbach-Sektionsleiter Gerhard Engleder: „Arnitz ist ins Straucheln gekommen und hat Turner mit dem Ellbogen leicht berührt. Man kann ihm absolut keine Absicht unterstellen. Der Schiedsrichter hat eine sehr schwache Leistung geboten“. Sattledt-Funktionär Wolfgang Böhm sah die aufregende Situation ähnlich. „Ralph Turner hat Thomas Arnitz umgegrätscht. Thomas ist in der Bewegung mit dem Arm unabsichtlich ausgefahren. Der Linienrichter hat dann die angebliche Tötlichkeit angezeigt. Unfassbar, das war nie und nimmer ein Ausschluss. Ich bin froh, dass sich Thomas bei dieser brutalen Attacke nicht verletzt hat. Sein Ausfall trifft uns natürlich sehr.“

Quelle: Manuel Fischer, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 03.05.2008